Kirchenkreisnachrichten 42– 29. Januar 2013

Losung am 29.1.: Gott ist mit dir in allem, was du tust. *1. Mose 21,22*

Lieber Leser, liebe Leserin,
lese ich den Bibelvers ohne seinen Zusammenhang, finde ich: Das ist ein tragfähiges Segenswort für das noch junge Jahr. Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich von Gott begleitet fühlen bei allem, was Sie tun. Wenn Gott mit uns ist in all unserem Tun, dann heißt das nicht, dass ich zu allem, was ich tue, Gottes Zustimmung erwarten kann. Gottes Bei-mir-sein bedeutet eher, dass da eine Stimme mir gegenübersteht, die mir Orientierung für mein Leben gibt. „Du führest mich auf rechter Straße“, heißt es im 23. Psalm, den die meisten Konfirmanden und Konfirmandinnen heute noch auswendig lernen. Ich höre daraus auch: Gott weist mich auch hin auf meine Irr-und Abwege und hilft mir zurück auf den rechten Weg.

Der Bibelvers in seinem Zusammenhang ist ein Satz, den der König von Gerar zu Abraham sagt, der als Migrant in sein Land gekommen ist. Im Vertrauen darauf, dass Abraham sich nie gegen ihn stellt, schließt er mit ihm einen Vertrag. Er vertraut Abraham, weil er über Abrahams Gott staunt.
Ich wünsche Ihnen, dass Sie Gott spüren als Orientierung und Ermutigung und dass Sie Ihren Glauben so ausstrahlen, dass andere staunend sagen: Gott ist mit dir, in allem was du tust.

Ihre Kathrin Koppe-Bäumer

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@kirchenkreis-arnsberg.de
Tel.: 0291-9082811
www.kirchenkreis-arnsberg.de

Inhalt

Neues aus dem Kreissynodalvorstand (=KSV) 2
Pfarrstellen....2
Kirchengemeinde Brilon – Einführung Pfarrerin Kathrin Koppe-Bäumer....2
Visitation KGM Medebach....2
Ökumenisches Chorprojekt 2
Regionalkonferenz vor Herbstsynode....3
Presbytertag der Ev. Kirche von Westfalen 3
Pfarrkonferenz in Nordhelle 3
Erwachsenenbildung: Einführung ins Planungs-und Abrechnungsverfahren 3
Religionsunterricht- Veranstaltungen im zweiten Halbjahr "....3
Weltverantwortung– Förderpreis der EKvW für gesellschaftspolitisches Engagement „Salzkorn“....4
Kirchenmusik –Sopranistinnen gesucht....4
Kirche und Kino: Der große Crash-Margin Call 4
Erinnerungen an eine Tansaniareise – Bericht von Karlheinz Krause -1- 4

Kindertagesstätten – Arbeitsstellen entfristet 5
KK Arnsberg in Radio Sauerland 5
Familien heute- Thema auf Neujahrsempfang des Arnsberger Frauenforums.....5
Aus den Kirchengemeinden.....5
KGM Wickede – Karnevalsgottesdienst.....5
KGM Neheim – Neujahr und Geburtstag.....5
KGM Hüsten – Epiphaniasempfang in der Kreuzkirche 6
KGM Arnsberg – Jugendgottesdienst 6
KGM Sundern – Martin Luther und Radioandacht 6
KGM Warstein- Smalltalk mit der Heiligen. 6
KGM Meschede - Riskier was, Mensch! Sieben Wochen ohne Vorsicht!.....6
Ev. Auferstehungskirchengemeinde Olsberg –Bestwig – Im Internet 7
Nachrichten der Diakonie Ruhr-Hellweg e.V. Auf Skiern und Boards mehr als nur Schneespaß zu Ostern erleben 7

Neues aus dem Kreissynodalvorstand (=KSV)

Pfarrstellen

Die Landeskirche hat dem Antrag des KSV stattgegeben und die 1. kreiskirchliche Pfarrstelle **(**100%) Religionsunterricht am Berufskolleg Meschede, davon einige Stunden am Berufskolleg in Bergkloster Bestwig, zur Wiederbesetzung zum 1. Februar diesen Jahres freigegeben. Der bisherige Stelleninhaber Pfarrer Wolfgang Tonnat hat sich aus gesundheitlichen Gründen abberufen lassen. Er übernimmt einen Beschäftigungsauftrag im Kirchenkreis Wittgenstein. Auf der Klausurtagung der Pfarrkonferenz am 20./21. Januar in „haus nordhelle“ verabschiedete Wolfgang Tonnat sich von den Kolleginnen und Kollegen.

zurück

Kirchengemeinde Brilon – Einführung Pfarrerin Kathrin Koppe-Bäumer

Am Sonntag, 13. Januar 2013 wurde Pfarrerin Kathrin Koppe-Bäumer von Superintendent Alfred Hammer in die zweite Pfarrstelle der Kirchengemeinde Brilon (50%) eingeführt. mehr

zurück

Visitation KGM Medebach

Superintendent Alfred Hammer hat seinen Bericht über die Visitation der KGM, die zwischen Ewigkeitssonntag und 1. Advent 2012 stattfand, erstellt. Darin eingegangen sind die Berichte des Visitationsteams und Entwürfe für Zielvereinbarungen, die der Kreissynodalvorstand mit dem Presbyterium der Kirchengemeinde am 28. Januar in einer gemeinsamen Sitzung treffen werden. Am 24. Januar wurde der Bericht mit den Mitgliedern des Visitationsteam besprochen. Im November 2013 soll die Umsetzung der Zielvereinbarungen ausgewertet werden. Im Laufe des Jahres 2013 wird der KSV voraussichtlich mit einem Visitationsteam die Vereinigung der ehemaligen Kirchengemeinden Bestwig, Ramsbeck-Andreasberg und Olsberg auswerten „Das wird nicht am Ende des Kirchenjahres stattfinden, wenn das Wetter so unsicher ist“, versprach Hammer dem Visitationsteam.

zurück

Ökumenisches Chorprojekt

Das zwischen den Kirchenkreisen Soest und Arnsberg und den Partnerkirchenkreisen in Tansania und Kamerun verabredete Chorprojekt, das für August/September 2013 geplant war, wird erst 2014 stattfinden. Bis dahin sollen alle noch offenen Fragen geklärt sein.

zurück

Regionalkonferenz vor Herbstsynode

Am Samstag, 30. November tritt die Herbstsynode zusammen. Die Finanzen stehen dabei im Mittelpunkt. Zur Vorbereitung auf die Synode findet am Mittwoch, 13. November um 18.00 Uhr eine Regionalkonferenz im Gemeinsamen Kirchenzentrum. Kastanienweg 4 in Meschede statt. Eingeladen sind alle Pfarrer und Pfarrerinnen, Presbyter und Presbyterinnen und die Mitglieder der AgsD.

zurück

Presbytertag der Ev. Kirche von Westfalen

„....denn euch ist viel anvertraut"- unter dieser Überschrift sind alle Mitglieder der Leitungsgremien der Kirchengemeinden zu einem landeskirchlichen Tag der Presbyter und Presbyterinnen am Samstag, 9. März 2013 von 10.00 – 17.00 Uhr nach Dortmund ins Reinoldinum eingeladen. In sechs Themenbereichen, die die Aufgaben des Presbyteriums reflektieren, werden Vorträge und Arbeitsgruppen angeboten. Präses Annette Kurschus, Mitglieder der Kirchenleitung, der landesdeskirchlichen Dienste und kompetente Gäste sorgen dafür, dass dieser Tag eine runde Sache wird. Der Superintendent (gleichzeitig Reisebegleiter) hat alle Presbyterinnen und Presbyter angeschrieben. Der Kirchenkreis finanziert die Busfahrt. Zu dieser Fahrt müssen sich die Presbyter/innen in der Superintendentur anmelden. Für den Besuch der Veranstaltung direkt beim Amt für Volksmissionarische Dienste in Dortmund. Die Teilnahme ist kostenfrei. mehr

zurück

Pfarrkonferenz in Nordhelle

Am 21. und 22. Januar 2013 kamen 33 Gemeinde- und Schulpfarrer/innen und die Religionspädagogin des Kirchenkreises Arnsberg zu einer Klausurtagung in „haus nordhelle" in Meinerzhagen zusammen. „Ich bin seit fast dreißig Jahren im Kirchenkreis. Das ist meine erste Pfarrkonferenz mit Übernachtung", erzählte Superintendent Alfred Hammer. Er hatte im Vorhinein persönlich dafür gesorgt, dass die Schulpfarrer/innen frei bekamen und dass Ruhestandkollegen in den Gemeinden die Vertretung übernahmen. Die Rückmeldungen am Ende lauteten: „Nicht so lange warten, bis wir das wiederholen." Thema der Tagung war die Zukunft der Kirche im ländlichen Raum. Alfred Hammer wies in seinem Impulsreferat auf die bekannten Herausforderungen hin: Die Kirche wird älter, ärmer und weniger. Kirche hat bisher so darauf reagiert: Gemeinden wurden zusammengelegt, Pfarrstellen wurden gestrichen und Ehrenamtliche aktiviert. Oft habe man jedoch vergessen zu fragen, was diese strukturellen Änderungen mit den Menschen mache. Addition von Gemeinden und Aufgaben allein sei keine Lösung. Kirche dürfe sich von den Prognosen nicht deprimieren lassen, sondern müsse aus biblischen Bildern Energie zum Umbau gewinnen und sich gleichzeitig darauf einstellen, dass in Zukunft evangelische Kirche nicht mehr flächendeckend präsent sein könne. „Es wird möglicherweise weiße Flecken Sauerland geben." Aber: Jesus vergleiche kleine christliche Gruppen mit Sauerteig und mit Salz. Von beidem braucht man nur wenig. Aber das Ganze lebt davon. Hammer wünscht sich eine Charmeoffensive, um Menschen für die evangelische Kirche im Sauerland zu gewinnen. mehr

Erwachsenenbildung: Einführung ins Planungs-und Abrechnungsverfahren

Bildungsveranstaltungen in Gruppen und Gemeinden können durch staatliche Zuschüsse gefördert werden. Um in den Genuss der Gelder zu kommen, ist ein Planungs- und Abrechnungsverfahren notwendig, das (leider) in dem Ruf steht, kompliziert und verwaltungstechnisch aufwändig zu sein. Tatsächlich aber ist der Verwaltungsaufwand im Zeitalter der Computer überschaubar. Am Montag, 11. März findet von 16.00 – 20.00 Uhr im Gemeinsamen Kirchenzentrum in Meschede eine Schulung statt, die in das Verfahren einführt und Fördervoraussetzungen erläutert. Referentin ist Susanne Schulze, Geschäftsführerin der Arbeitsgemeinschaft Ev. Erwachsenenbildung im Ev. Kirchenkreis Arnsberg. Anmeldung zur kostenfreien Teilnahme: 0291-952 982 20 mehr

zurück

Religionsunterricht- Veranstaltungen im zweiten Halbjahr

"Träume und Ziele motivieren und bewegen." Im Religionsunterricht stellen wir elementare Fragen und

suchen – manchmal auch nur temporäre – Antworten. Die Konstante, die sowohl Halt gibt als auch Mut zum Gehen macht, ist der Glaube, der mit dem Namen Jesus Christus verbunden ist." So eröffnet Pfarrer Ulrich Homann, Schulreferent im Kirchenkreis, das Veranstaltungsprogramm für Religionslehrende 2-2012/2013. Erster Höhepunkt ist der Ökumenische Schulleiterempfang am Donnerstag, 28. 2., 11.30-14.00 Uhr im Gemeinsamen Kirchenzentrum, Kastanienweg 6 in Meschede. Prof. Dr. Hans Hobelsberger aus Düsseldorf hält einen Vortrag über Schule als Ort der Begegnung von Existenz und Evangelium. Weitere Hinweise und Veranstaltungen hier

zurück

Weltverantwortung– Förderpreis der EKvW für gesellschaftspolitisches Engagement „Salzkorn“

Die Ausschreibungsfrist für „Das Salzkorn 2013“ läuft: Vorschläge für den Förderpreis der Evangelischen Kirche von Westfalen“ können bis zum 15. März 2013 eingereicht werden. Gewinnen können Gruppen und Initiativen, die sich ehrenamtlich für Gerechtigkeit, Frieden und Umweltschutz engagieren.
Mit dem Förderpreis werden bereits seit 1994 regelmäßig Gruppen aus den folgenden Bereichen ausgezeichnet: Gerechtigkeit/Eine Welt – Frieden/Versöhnung – Ökologie/Schöpfungsverantwortung/Lebensstil. Die westfälische Kirche will mit dem „Salzkorn“, das mit insgesamt 3.000 Euro dotiert ist, vor allem die Vielfalt gesellschaftspolitischen Engagements würdigen und in den Blickpunkt der Öffentlichkeit rücken. Vorschläge nimmt das Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche von Westfalen, Postfach 101051, in 33510 Bielefeld entgegen. mehr

zurück

Kirchenmusik –Sopranistinnen gesucht

Im Südwestfälischen Kammerchor sind zum 2. Quartal 2013 zwei Sopranstellen zu vergeben.
Der Chor widmet sich insbesondere der a-cappella-Chormusik, gestaltet Konzerte und unternimmt Konzertreisen. Zusätzlich zu den gemeinsamen Proben werden die Choristen in Stimmgruppen sowie einzeln stimmbildnerisch betreut. Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung sind musikalische Grundkenntnisse und ein Vorsingen. Der Chor sucht Sängerinnen mit Chorerfahrung, die Spaß an intensiver Probenarbeit haben und in einer motivierten Gemeinschaft das Kulturleben in Südwestfalen mitgestalten wollen. Nähere Informationen und Bewerbung bei KMD Gerd Weimar: Tel. 02931-530452; E-Mail: info@gerdweimar.de

zurück

Kirche und Kino: Der große Crash-Margin Call

Ein Banker erkennt, dem Finanzmarkt steht ein großer Crash bevor. Er alarmiert die Vorgesetzten, die entscheiden müssen, im Interesse der Bank oder der Anleger zu handeln. Konzentriert inszeniert, treffsicher im Dialog und vorzüglich gespielt, werden so elegant wie ehrlich Fragen persönlicher Verantwortung angesichts anonymer Marktstrukturen verhandelt. USA 2011. Gezeigt wird der Film in der Reihe „Kirche und Kino“ am Mittwoch, 6. Februar um 17.30 Uhr und 20.00 Uhr im Linden-Kinocenter Meschede, Kaiser-Otto-Platz 6a, Eintritt: € 4,00

zurück

Erinnerungen an eine Tansaniareise – Bericht von Karlheinz Krause -1-

Der Kirchenkreis Arnsberg und der Kirchenkreis Ihembe im Nordwesten Tansanias sind seit vielen Jahren partnerschaftlich verbunden. Im Jahr der Kirchenmusik 2012 bot sich an, im Kirchenkreis gesammelte und reparierte Blasinstrumente den afrikanischen Partnern zur Verfügung zu stellen. Es fanden sich fachkundiger Bläserinnen und Bläser aus den Kirchengemeinden, die persönlich die Instrumente transportierten und in den tansanischen Gemeinden vorstellten, so dass sie dort vor Ort für Ausbildungszwecke verwendet werden können.
Am 5. September 2012 brachen Cornelia und Martin Huneke aus Warstein, Vera Möller aus Arnsberg, Achim Kirchhefer aus Meschede, Wilfried Pankauke aus Bönen und ich, Karlheinz Krause aus Wickede, auf. Über Addis Abeba und Burundi ging die fast zweitägige Reise. Weiter

Kindertagesstätten – Arbeitsstellen entfristet

Bei den ersten beiden befristet Beschäftigten des Kindergartenverbundes wurden kürzlich die Arbeitsverhältnisse entfristet. Im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten möchte der Verbund der Kindergärten im Kirchenkreis Arnsberg vom Prinzip der befristeten Beschäftigung bei seinen Mitarbeitenden wegkommen. Damit unterscheidet er sich von vielen Arbeitgebern, für die es mittlerweile Standard ist, bei der Einstellung von Mitarbeitenden diesen nur befristete Beschäftigungsverhältnisse anzubieten. Den im erzieherischen Bereich tätigen meist jungen Frauen wird dadurch erschwert, ihr Leben zu planen. Denn so ein Beschäftigungsverhältnis endet im Regelfall am 31.Juli des Folgejahres. mehr

zurück

KK Arnsberg in Radio Sauerland

Wort zum Wochenende: Samstag zwischen 9.00 und 10.00 Uhr;
Wort zur Woche: montags zwischen 6.00 Uhr und 10.00 Uhr

02.02.2013	Wort zum Wochenende	Martin Vogt (02933-2477)
04.02.2013	Wort zur Woche	Martin Vogt (02933-2477)
16.02.2013	Wort zum Wochenende	Kathrin Koppe-Bäumer (0291-9082811)
18.02.2013	Wort zur Woche	Kathrin Koppe-Bäumer (0291-9082811)

zurück

Familien heute- Thema auf Neujahrsempfang des Arnsberger Frauenforums

Ulrike Quante, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Arnsberg, hatte zum 13. Januar Frauen aus Verbänden, Vereinen und Kirchen zum alljährlichen Neujahrsempfang des Arnsberger Frauenforums eingeladen. Im Mittelpunkt stand das Thema „Familien heute“. Dieses Thema hat die Evangelische Kirche von Westfalen auf der Landessynode im Herbst 2012 auf ihre Tagesordnung gesetzt. Ulrike Quante: „ In einer Gesellschaft, die sich verändert und weiterentwickelt, wechselt auch die Art und Weise, in der Familie gelebt wird. Deshalb gilt es, diesen Wandel zu beobachten und mögliche Risiken sowie Chancen zu identifizieren und abzumildern bzw. zu nutzen. Als Referentin hatte sie die Diplom-Theologin Diana Klöpper, Pfarrerin des landeskirchlichen Frauenreferats im Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen, eingeladen. Diana Klöpper hat an der westfälischen Hauptvorlage „Familien heute“ mitgearbeitet und veröffentlicht regelmäßig Impulse zu biblische Texte zum Thema „Familie“. Rückblickend stellt Ulrike Quante fest: „Die Definition von Familie als Gemeinschaft von Menschen, die für einander Verantwortung tragen, hat die Arnsbergerinnen am meisten beeindruckt. Biblische Impulse zum Thema Familie von Diana Klöpper, Jürgen Ebach und Kerstin Schiffner hier.

Aus den Kirchengemeinden

KGM Wickede – Karnevalsgottesdienst

Es ist schon eine gute Tradition. Immer zum Sonntag Estomihi (Sonntag vor Rosenmontag) lädt die Kirchengemeinde alle Gemeindeglieder ein, närrisch Gott zu loben. Das heißt: Groß und klein sind aufgefordert, verkleidet in den Gottesdienst zu kommen, sich durch eine gereimte Predigt erfreuen und von der Bigband der Gesamtschule Fröndenberg musikalisch unterhalten zu lassen. Beginn des Gottesdienstes ist - wie immer - um 9.30 Uhr in der Christuskirche. Helau!

zurück

KGM Neheim – Neujahr und Geburtstag

Im Gottesdienst am 6.1.2013 in der Christuskirche machte sich die Gemeinde unter Moderation von Pfarrerin Elisabeth Pakull Gedanken über eine Karte mit der Wiedergabe eines Monumentalgemäldes von Peter

Janssen: „Sie alle folgen dem Stern“ von 1902. In Murmelgruppen und auch laut ins Mikrophon konnten diese Überlegungen allen mitgeteilt werden. Der Vorsitzende des Presbyteriums, Werner Geue, bedankte sich bei allen, die im Laufe des Jahres 2012 ehrenamtlich und hauptamtlich in der Gemeinde tätig waren. Und Pfarrer Dr. Udo Arnoldi sagte ein besonderes Dankeschön an die ehemalige Presbyterin Urte Beck-Griwenka, die aus Anlass ihres 80. Geburtstages für Essen und Trinken aufkam. Im Anschluss an diesen Abendmahlsgottesdienst trafen sich dann auch 80 Mitarbeitende der Evangelischen Kirchengemeinde Neheim zum gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus Fresekenweg.

zurück

KGM Hüsten – Epiphaniasempfang in der Kreuzkirche

Mit einem festlichen Gottesdienst in der Kreuzkirche und einem anschließenden Empfang startete die Ev. Kirchengemeinde Hüsten am 6. Januar in das Jahr 2013.
Neben den haupt- und ehrenamtlich tätigen Mitarbeitenden war die ganze Gemeinde zu diesem Treffen eingeladen. Viele von ihnen kamen, um nach dem Gottesdienst auf ein glückliches neues Jahr anzustoßen. Pfarrerin Ulrike Rüter dankte allen Anwesenden für ihre Mitarbeit und blickte anhand von Fotos und Geschichten auf das vergangene Jahr zurück. Sie erwähnte die Innenrenovierung der Kreuzkirche ebenso wie die Presbyterwahl, bei der einige neue Mitglieder in das Leitungsgremium der Gemeinde gewählt wurden. Pfarrer Reinhard Weiß konnte Pfingsten sein 25jähriges Ortsjubiläum feiern. Grund zum Feiern hatte auch der Posaunenchor, der seit 60 Jahren besteht. Ökumenische Akzente wurden mit der Nacht der Offenen Kirche und der Adventsandacht auf dem Hüstener Markt gesetzt. Das jährliche Kirchweihfest am Advent fand zum 61. Mal statt und gehört damit zu den traditionellen Veranstaltungen der Ev. Kirchengemeinde Hüsten. Kirchmeister Thomas Oppermann gab anschließend einen Ausblick auf das begonnene Jahr. Das Presbyterium wird die Gemeinde im Frühjahr in der turnusmäßig stattfindenden Gemeindeversammlung über alle wichtigen Themen ausführlich informieren. Mit einem gemeinsamen Mittagessen klang der Neujahrsempfang aus.

zurück

KGM Arnsberg – Jugendgottesdienst

Am Sonntag, 3. Februar findet an der Oeventroper Dietrich-Bonhoeffer-Kirche am der B 7 um 11.00 Uhr ein Jugendgottesdienst statt.

zurück

KGM Sundern – Martin Luther und Radioandacht

Am 30.Januar um 18.00 Uhr hält Herr Pfarrer Bodo Meier aus Bestwig in der Lukaskirche, Hauptstr. 149 einen über Martin Luther. Der Eintritt ist frei.
Am 23.Februar hält um 7.50 Uhr Pfr. Martin Vogt die Choralandacht auf WDR 3 über das Lied „Herr, stärke mic Leiden zu bedenken“ eg 91.

zurück

KGM Warstein- Smalltalk mit der Heiligen

Diese im Kirchenkreis Arnsberg bewährte Veranstaltung, getragen von ev. und kath. Erwachsenenbildungswerken und dem Frauenreferat, wird in Warstein fortgesetzt. Einmal im Monat finden die Abende in der Krypta der Petrikirche, Haspeler Ring 128 in Warstein statt. 19.00-20.30 Uhr: 19.2.: Hl. Elisabeth – „Eine, die mich wirklich kennt“; 19.3.: Gertrud von Nivelles – „Mäuse über Mäuse“; 16.4.: Teresa von Avila - „Zwischen den Kochtöpfen“; 14.5. Maria Magdalena – „Haarige Geschichten“.

zurück

KGM Meschede - Riskier was, Mensch! Sieben Wochen ohne Vorsicht!

Es klingt wie eine Aufforderung zu Leichtsinn und Rabaukentum, ist aber das Motto der diesjährigen evangelische Fastenaktion „7 Wochen ohne.“ Ratgeber, die vor Genmais, Finanzfallen, Karies und

Taschendieben warnen, gibt es genug. Jenseits dieser Sicherheitszonen aber liegt jede Menge Leben. Das Referat der Ev. Erwachsenenbildung des Kirchenkreises Arnsberg und die Ev. Kirchengemeinde Meschede begleiten die Fastenaktion mit fünf Gesprächsabenden. Die Reihe beginnt am Dienstag, 19. Februar um 17.00 Uhr im Gemeinsamen Kirchenzentrum in Meschede, Kastanienweg 6. Die Abende können unabhängig voneinander besucht werden. Der Besuch der Reihe ist nicht an die Konfession gebunden. Eintritt frei. Weitere Informationen hier

zurück

Ev. Auferstehungskirchengemeinde Olsberg –Bestwig – Im Internet

Besuchen Sie die Homepage der Auferstehungskirchengemeinde Olsberg-Bestwig. Basis der Internetpräsenz ist der Homepagebaukasten, den die Ev. Kirche von Westfalen ihren Kirchengemeinden anbietet. Öffentlichkeitspresbyter Uwe Lück ist sehr zufrieden mit dem Angebot und dem Service aus Bielefeld. http://www.ev-kirche-olsberg-bestwig.de. Infos zum Homepagebaukasten hier

zurück

Nachrichten der Diakonie Ruhr-Hellweg e.V.
Auf Skiern und Boards mehr als nur Schneespaß zu Ostern erleben

Das ist nicht einfach nur grenzenloser Spaß auf Skiern und Snowboards. Wenn die Diakonie Ruhr-Hellweg mit Jugendlichen und Familien mit Kindern auf die Pisten geht, dann findet sich alljährlich eine große Familie im Schnee vor atemberaubendem Alpenpanorama wieder. Auch in diesem Jahr flitzten Profis wie Anfänger gemeinsam auf glattem Untergrund ins neue Jahr. Mit Perspektive auf eine Wiederholung in den Osterferien.

Längst ist es eine eingeschworene Gemeinschaft, die sich am Fuße des Großglockners nicht nur der gemeinsamen Faszination am Schnee verschrieben hat. Echte Freundschaften sind auf den 108 Pistenkilometern entstanden. Auch über den Jahreswechsel, bei der Silvesterfeier und beim Neujahrsvergnügen sind neue spätestens nach der „Ski- bzw. Snowboardtaufe“ der Neuzugänge zwischen 1.000 und 2.500 m Höhe dazu gekommen. Denn eines wird in den Skifreizeiten der Diakonie Ruhr-Hellweg groß geschrieben: Die Gemeinschaft.

Zusammen gehen Skifahrer wie Snowboarder, Anfänger wie Profis auf die Pisten und teilen den gemeinsamen Spaß an Schnee und Natur. Gemeinsam kehren auch alle im „Basislager“ in Matrei ein und verbringen die Stunden jenseits des flinken Sportvergnügens gemeinsam – mit Spielen, Feiern und jeder Menge Spaß. Hier finden die unterschiedlichsten Altersgruppen auch in den Osterferien eine gemeinsame Ebene.

Das wird auch in der nächsten Skifreizeit so sein: Vom 22. bis 30. März geht es über die Osterferien erneut nach Osttirol mit Blick auf die Hohen Tauern und 60 Dreitausender. Dann ist das „Sporthotel Hohe Tauern“ wieder die Basis für grenzenloses Schneevergnügen. Weitere Informationen gibt es unter der kostenlosen Service-Nummer 0800 5890257.

zurück

Neuigkeiten aus der Evangelischen Kirche von Westfalen und aus der Ev. Kirche in Deutschland finden Sie hier: Unsere Kirche; EKvW, und EKD und http://www.evangelisch.de/.